

ZIELGRUPPE

Das weiterbildende Universitäts-Zertifikatsstudium *Weiterentwicklung Regionaler Bildungsnetzwerke (WRB)* richtet sich an **kommunale und staatliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Regionalen Bildungsbüros in NRW, gegebenenfalls auch an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus weiteren Landesprogrammen, die sich in der Region mit dem Regionalen Bildungsbüro eng abstimmen.** Das Teilnahmeentgelt für 15 Landesmitarbeiterinnen und –mitarbeiter übernimmt das Land NRW. Die Vorauswahl erfolgt durch das MSB NRW, die Zulassung durch die TU Dortmund.

Auf Basis der Verantwortungsgemeinschaft zwischen dem Land NRW und den Kreisen bzw. kreisfreien Städten (Kooperationsvereinbarung zum RBN) wird eine **Teilnahme als Tandem** (komm. und staatl. Mitarbeiter/in) aus den jeweiligen RBBs bei der Anmeldung bevorzugt.

ZIELE UND LERNKONZEPT DER FORTBILDUNG

Professionelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das „Herz“ qualitätsvoller Arbeit eines Bildungsbüros in der regionalen Bildungslandschaft. Grundlegende Ziele der Fortbildung sind:

- Rollenklarheit und Rollenbewusstsein stärken
- Reflexion der eigenen Aufgabenwahrnehmung und Rolle trainieren
- Teamfähigkeit stärken
- Kollegiale Fallberatung als teamförderliches Instrument anwenden lernen
- Strukturierte Arbeit mit Zielen vertiefen
- Methodenkompetenz erweitern
- Wirkungsorientierung als Steuermöglichkeit für Projekt- und Netzwerkarbeit anwenden lernen

In jedem Modulelement werden theoretische Bezüge und praxisnaher Transfer bereits vor Ort und im kollegialen Austausch verbunden. So haben die Teilnehmenden in abwechslungsreich gestalteten Arbeits- und Reflexionsphasen, sowie durch die Bearbeitung eines selbstgewählten Praxisfalls aus dem RBB und die Führung eines Lerntagebuchs, individuell oder mit Lernpartner/innen die Möglichkeit, die Inhalte direkt anzuwenden, reflektieren und festhalten zu können. Das Verfassen einer Studienarbeit ermöglicht ebenfalls eine vertiefende Auseinandersetzung mit selbstgewählten relevanten Prozessen oder einem Praxisfall. Die kollegiale Fallberatung in jedem

Modul bietet zudem Gelegenheit zum professionellen Austausch und ebenfalls zur Erarbeitung von konkreten Handlungsschritten für den Berufsalltag im RBB. In den einzelnen Modulen erhalten die Teilnehmenden Hinweise auf kostenlose digitale Tools, die sie passend zum Thema in ihrem Arbeitskontext nutzen können.

ABSCHLUSS

Nach Teilnahme an der ca. einjährigen Präsenzphase und der erfolgreichen Erstellung und Präsentation einer Studienarbeit über einen Praxisfall aus dem Regionalen Bildungsbüro mit Bezug zur Weiterentwicklung des Regionalen Bildungsnetzwerkes erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein **Universitäts-Zertifikat der TU Dortmund.**

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Vor Beginn der Fortbildung findet am **26. September 2019** eine Informationsveranstaltung in der DAPF statt (13-17 Uhr), in der sich die Interessenten über die Ziele, Inhalte und Rahmenbedingungen informieren sowie Rückfragen an die Organisatorinnen und Organisatoren stellen können. **Die Teilnahme am Fortbildungskurs setzt die Teilnahme an der Informationsveranstaltung voraus.**

MODULÜBERSICHT

Element 1:

Arbeiten mit Zielen, Teamarbeit und Feedback

- Organisation der persönlichen Lernprozesse
- Zielvereinbarungen, Arbeiten mit Zielen
- Arbeiten im Team, Gelingensbedingungen von Teamarbeit
- Bedeutung von Feedback und Feedbackverfahren
- Kollegiale Fallberatung

Termin: 10. & 11. Februar 2020, jeweils 9-17 Uhr, Christoph Höfer

Element 2:

Kooperations- und Schnittstellenmanagement

- Grundstrukturen des Regionalen Bildungsnetzwerkes
- Kulturen, Rollen, Entscheidungsprozesse im Rahmen des Regionalen Bildungsnetzwerkes
- Kontrakte: Bedeutung, Nutzen und Erstellung Kooperationsmanagement (interne und externe Partner/innen)

- Schnittstellenmanagement (interne und externe Partner/innen)
- Nachhaltigkeit
- Kollegiale Fallberatung

Termin: 29. & 30. April 2020; jeweils 9-17 Uhr, Christoph Höfer

Element 3:

Netzwerkarbeit anhand konkreter Themen

- Systemelemente nachhaltigen Netzwerkmanagements
- Agilität in der Netzwerkarbeit – was macht Agilität im Netzwerk aus?
- Agile Tools, agiles Projektmanagement
- Teambuilding und Teamentwicklung in Netzwerken – Organisation der Selbstorganisation
- Gruppenentscheidungsverfahren – systematisches Konsensieren
- Qualitätsorientiertes Arbeiten in Netzwerken
- Kollegiale Fallberatung

Termin: 16. & 17. Juni 2020, jeweils 9-17 Uhr, Klaus Poelke

Element 4:

Wirkungsorientiert Bildungsprojekte planen

- Einführung in die wirkungsorientierte Projektplanung
- Kennenlernen und Erproben von Planungsinstrumenten
- Fallarbeit
- Praktische Erarbeitung einer konkreten Projektplanung
- Kollegiale Fallberatung

Termin: 10. & 11. September 2020, jeweils 9-17 Uhr, Veronika Schönstein

Element 5:

Beteiligung sicherstellen - Akzeptanz erhöhen

- Beteiligungsstrategien und Kommunikation
- Umgang mit Widerstand
- Fallarbeit
- Möglichkeit zum moderierten Austausch mit Leitungen Regionaler Bildungsbüros in NRW
- Kollegiale Fallberatung

Termin: 2. & 3. Dezember 2020, jeweils 9-17 Uhr, Veronika Schönstein

Element 6:

Ergebnispräsentation und Abschluss

- Vorstellung und Diskussion der in den Studienarbeiten dokumentierten und reflektierten Praxisfälle
- Abschlussauswertung
- Diskussion und Ausblick mit externen Gästen aus der Regionalen Bildungslandschaft NRW
- Feierliche Zertifikatsübergabe

Termin: 1,5-tägig, 17. & 18. Mai 2021, Prof. Dr. Wolfgang Böttcher, Christoph Höfer

VERANSTALTUNGSORGANISATION UND ANMELDUNG

Inhaltliche Gesamtleitung:

Christoph Höfer, Kursleitung, ehemaliger Dezernent für die Hauptschulen und Koordinator der Regionalen Bildungsnetzwerke im Regierungsbezirk Detmold

Weitere Dozentinnen und Dozenten:

Veronika Schönstein, Organisationsentwicklung, Training, Coaching; Aufbau der Bildungsregionen in Baden-Württemberg
Klaus Poelke, ehemaliger Koordinator der Regionalen Bildungsnetzwerke im Regierungsbezirk Arnberg

Studienleitung:

Prof. Dr. Wolfgang Böttcher, Professor für Qualitätsentwicklung/Evaluierung an der WWU Münster und Wissenschaftlicher Leiter der DAPF

Organisatorische Leitung und Lernbegleitung:

Daniel Neubauer, DAPF

Anmeldung:

Die Anmeldung für die gesamte Fortbildung erfolgt schriftlich nach der Informationsveranstaltung (26. September 2019). Weitere Informationen dazu werden in der Informationsveranstaltung bekannt gegeben.

Anmeldeschluss: 13. Dezember 2019

Start: 10. Februar 2020

11,5 Präsenztage plus Begleitung eines Praxisfalls, Zeitraum ca. 15 Monate

Kosten: EUR 2.390,- (zahlbar in 2 Raten)

In diesem Preis sind die Kosten für Verpflegung und Kursmaterialien enthalten (inkl. Mittags-Imbiss).

Das Teilnahmeentgelt für 15 Landesmitarbeiterinnen und -mitarbeiter übernimmt das Land NRW.

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Jörg Teichert (Zentrum für Hochschulbildung der TU Dortmund)

Daniel Neubauer (DAPF)

Tel.: 0231-755 6632

E-Mail: daniel.neubauer@tu-dortmund.de

Veranstaltungsort:

Deutsche Akademie für Pädagogische Führungskräfte im Zentrum für Hochschulbildung der TU Dortmund
Hohe Straße 141
44139 Dortmund

Sie finden uns auch im Internet unter

www.dapf.tu-dortmund.de



www.facebook.com/DAPFdortmund/



twitter.com/SchuleLeiten

**11,5 täger beruflbegleitender
Universitäts-Zertifikatskurs**

Weiterentwicklung Regionaler Bildungsnetzwerke

**Ein Angebot der DAPF für
Regionale Bildungsbüros
in NRW**

5. Studiengruppe



**Regionale
Bildungsnetzwerke**
Nordrhein-Westfalen

**Deutsche Akademie *DAPF*
für Pädagogische Führungskräfte**